



**Katholische Pfarrei
Seliger Johannes Prassek
Hamburg**

Heilig Geist
Farmen

St. Bernard
Papenbüttel

Heilig Kreuz
Walsdorf

Mariä Himmelfahrt
Kahstedt

St. Wilhelm
Bramfeld

Erlebe – einen Sommer wie gemalt



Pfarrei-INFO
August 8/2020

Erlebe – einen Sommer wie gemalt

Die beste Erholung im Urlaub ist es, einfach mal ein „echtes Selfie“ zu machen: eines, das Sie nicht in Szene setzt, sondern eines, bei dem Sie selbst in der Szene sitzen und ganz authentisch genießen können im Hier und Jetzt, für sich selbst, und nicht um irgendjemandem zu imponieren. Etwas mit allen Sinnen im wahrsten Sinne des Wortes erleben, den Augenblick verinnerlichen und in die Seele bannen, macht den Akku voll bis zum nächsten Urlaub.



Gedanken ... Wohin mit unserem Müll?

Wir kennen sie alle, die vielen roten Müll-
eimer in unserer Stadt Hamburg. Durch
die knallige Farbe sind sie sehr auffällig,
und ich habe sie schon lange im Blick.
Leisten sie doch einen wichtigen Dienst
für die Sauberkeit unserer Stadt. Aber
auch durch die schönen Sprüche haben
sie für mich eine Bedeutung: „Annahme-
stelle!“, „Hier deine Sorgen einwerfen“
oder „Lass es hier!“, könnte auch auf ei-
nem Schild an kirchlichen Gebäuden ste-
hen. Manche dieser Sprüche sind originell,
andere auch frech oder sogar anrühlich.
Andere - und deshalb erwähne ich es hier
besonders - enthalten auch religiöse Bot-
schaften, die mich sehr ansprechen.

Zunächst dient jeder Mülleimer der Sau-
berkeit. Jeglicher Abfall gehört dort hinein

und nicht einfach auf die Straße gewor-
fen. Schon sind wir damit jetzt beim The-
ma Umweltschutz, bei der Schöpfung,



beim Klima. Greta Thunberg sei Dank,
dass gerade da auch die jungen Menschen
ihr Verhalten grundlegend und manchmal

auch kompromisslos geändert haben und für uns Ältere ein wichtiges Vorbild sind. Junge Leute sind auch engagiert helfend beteiligt, wenn Stadtteile zur jährlichen Aktion „Unsere Stadt soll sauberer werden“ aufrufen.

Durch Corona ist die Klimafrage nicht verschwunden, wenn sie auch etwas in den Hintergrund geraten und aus der öffentlichen Diskussion verdrängt worden ist. Das Problem bleibt als Frage des Umwelt-



schutzes und der großen Gefahr, dass wir Menschen die Schöpfung selber zerstören. Wohin mit unserem Müll? Diese Frage bleibt aktuell, und wir alle können mithelfen, dass z. B. die Plastikprodukte nicht in die Meere und in die Nahrungskette geraten. Wir können sie auch nicht den ärmeren Ländern der Erde zur Entsorgung „auftischen“ und meinen, wir hätten dann sogar noch etwas Gutes getan.

Nicht nur in unseren Haushalten produzieren wir Müll. Als Mitarbeiter der Kirche darf ich auch auf unseren Anteil am religiösen Müll der Welt hinweisen. Wir – mich eingeschlossen - machen und produzieren

viel Müll im übertragenen Sinne durch Fehler, Ungerechtigkeiten und Vorurteile. Dafür haben wir in der Kirche das Wort „Sünde“. Wenn ich jemandem Weh zufüge oder ihm Unrecht tue, wenn ich jemanden verletzte, beleidige, schikaniere oder benachteilige, dann sündige ich. Dann muss ich da wieder etwas gut machen. In den Schulentlass-Gottesdiensten der katholischen Schule Farmsen am Ende dieses Schuljahres habe ich beim Rückblick auf die vergangenen Jahre von den

jungen Schülerinnen und Schülern gelernt, dass man sich für persönliche Fehler entschuldigen kann: Man kann verzeihen und wieder miteinander ins Gespräch kommen. Man bricht sich dadurch keinen Zacken aus der Krone. Es ist ein Zeichen von persönlicher Stärke und Versöhnungsbereitschaft.

Versöhnen kann man sich auch mit Gott, denn unser

Gott ist ein barmherziger und liebender Gott, der uns nichts nachträgt. „Asche in mein Haupt“, oder „Hier kann alles rein“, sagen z.B. die Sprüche auf einem roten Mülleimer. Auch in unseren Gemeinden und auch unter uns Christen gibt es Konflikte und Probleme, Ärger und Ungerechtigkeit. Mülleimer können uns einen guten Hinweis geben, wie wir damit umgehen sollen und wie wir auch Schlimmes bereinigen können. Da sollten wir Christen im menschlichen Miteinander ein wirkliches Vorbild sein, meint

Ihr Pfarrer P. Hans-Joachim Winkens SAC

Bibelwort: Matthäus 14,22-33

Warum kann Jesus eigentlich auf dem See wandeln und Petrus nicht? Darf ich so fragen? Nun, es geht mir nicht darum, das Unerklärliche zu erklären, sondern darum, aus dieser Erzählung etwas für mein Leben zu lernen. Denn der Schritt aus dem Boot heraus war für Petrus, ist für mich enorm wichtig. Ohne den Schritt hinaus, wird mein Glaube zur Schwärmerei – doch wie kann ich ihn wagen?

Zunächst einmal, indem ich bereit bin, mir meine eigene Ohnmacht, meine Abhängigkeit, meine Schwäche, in der Gott stark sein kann, einzugestehen. Und indem ich bereit bin, von Jesus zu lernen. Er sucht die Einsamkeit, die Stille und das Gebet. Ich glaube, das sind seine Kraftquellen und sind auch meine. Es gibt ja die sprichwörtliche Ruhe vor dem Sturm. Vertrauen kommt nicht von selbst,

Vertrauen braucht Ruhe und Gebet. Die überaktiven Jünger, die nach dem Erlebnis der wunderbaren Brotvermehrung direkt aufbrechen und bei unruhiger See auch in der Nacht nicht zu Ruhe kommen, sie erkennen Jesus zuerst nicht, als er über das Wasser auf sie zukommt. Sie halten ihn für ein Gespenst. Erst als Jesus mit ihnen redet – wenn wir beten, reden wir mit ihm und er mit uns – beruhigen sie sich und fassen neues Vertrauen.

Michael Tillmann

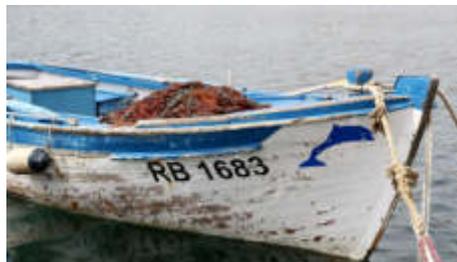


Bild: Peter Weidemann In: Pfarrbriefservice.de

Dazu die Textstellen aus der Einheitsübersetzung:

Matthäus 14,22-33

Die Offenbarung des Gottessohnes auf dem Wasser: 14,22–33

22 Gleich darauf drängte er die Jünger, ins Boot zu steigen und an das andere Ufer voranzufahren. Inzwischen wollte er die Leute nach Hause schicken. 23 Nachdem er sie weggeschickt hatte, stieg er auf einen Berg, um für sich allein zu beten. Als es Abend wurde, war er allein dort. 24 Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. 25 In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. 26 Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrakten sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. 27 Doch sogleich sprach Jesus zu ihnen und sagte: Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht! 28 Petrus erwiderte ihm und sagte: Herr, wenn du es bist, so befehl, dass ich auf dem Wasser zu dir komme! 29 Jesus sagte: Komm! Da stieg Petrus aus dem Boot und kam über das Wasser zu Jesus. 30 Als er aber den heftigen Wind bemerkte, bekam er Angst. Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich! 31 Jesus streckte sofort die Hand aus, ergriff ihn und sagte zu ihm: Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt? 32 Und als sie ins Boot gestiegen waren, legte sich der Wind. 33 Die Jünger im Boot aber fielen vor Jesus nieder und sagten: Wahrhaftig, Gottes Sohn bist du.

Das Pfarrei-INFO

Inhaltsverzeichnis – wo find ich was?		Seite:
Erlebe einen Sommer...	Eine kleine Besinnung	2
Gedanken...	Wohin mit unserem Müll	2
Bibelwort	Matthäus 14,22-33	4
Gottesdienstzeiten	alle Gemeinden im Überblick	5
Zur Person	Pfarrer P. Sascha-Philipp Geißler SAC	6
Neue Aufgaben ...	P. Christoph Hammer SAC stellt sich vor	9
Die Kirchenmaus	Wechsel	11
PFARREI	Liturgieplan	13
	Veranstaltungen	25
	Aktion „Klingelbeutel“	29
	Segenswünsche	31
Gemeinden	Aktuelles	33
Seelsorgeteam	der Pfarrei	42
Ansprechpartner	in den Gemeinden	44

Gottesdienstzeiten an Wochenenden

- alle Gemeinden im Überblick

	Samstag	Sonntag	
	Vorabend-gottesdienste	Vormittag	Nachmittag und Abend
Heilig Kreuz (Volksdorf)		9:45 Uhr	18.00 Uhr
St. Wilhelm (Bramfeld)	18:00 Uhr	9:45 Uhr	
St. Bernard (Poppenbüttel)	18:00 Uhr	11:15 Uhr	16.00 Uhr ungarisch 1. Sonntag im Monat
Mariä Himmelfahrt (Rahlstedt)	18:00 Uhr	11:15 Uhr	16.30 Uhr polnisch
Heilig Geist (Farmsen)	18:00 Uhr	10:15 Uhr	
Wilhelmstift (Kinderkrankenhaus)		8:30 Uhr	
Malteserstift St. Elisabeth		9:15 Uhr	

Aktuelle Informationen unter: www.johannes-prassek.de



Zur Person von P. Sascha-Philipp Geißler SAC

Steckbrief / Vita

-  Jahrgang 1976, aufgewachsen in Krombach (Siegerland), Erzbistum Paderborn
-  Mitwirken in der Heimatpfarre als Ministrant, Lektor, im Pfarrgemeinderat; ab April 1993 Mitglied der Kollpingfamilie Krombach
-  nach der Realschule von 1992-1995 Ausbildung zum Industriekaufmann
-  ab Herbst 1995 im „Clementinum“ Bad Driburg und
-  1998 Abitur auf dem „Zweiten Bildungsweg“ am Westfalen-Kolleg Paderborn; Eintritt in die Gemeinschaft der Pallottiner, Noviziat in Untermerzbach bei Bamberg
-  1.10.2000: Erste Profess in Untermerzbach
-  2000-2005 Philosophie- und Theologiestudium in Vallendar; als Student Beginn der Mitarbeit in der Redaktion der Pallottiner-Zeitschrift „das zeichen“; nach dem Vordiplom im Sommer 2002 ca. ein Vierteljahr Sprachstudium in Paris.
-  Juli 2005 Abschluss des Studiums als Dipl.-Theol.; Diplomarbeit im Fach Pastoraltheologie
-  9.10.2005 Ewige Profess in Rheinbach und 16.10.2005 Diakonenweihe durch Erzbischof em. Oskar Saier in St. Jakob Friedberg/Bay.
-  Nov. 2005 - Dez. 2006 Pastoraljahr in der Pfarreien-Gemeinschaft Gersthofen bei Augsburg und am Pastoral-Theologischen Institut der Pallottiner in Friedberg/Bay.
-  5. Juni 2006 Priesterweihe durch Bischof Franz Kamphaus in Vallendar
-  2007/2008 Seelsorger im Pastoralverbund Olpe-Biggese
-  Jan. 2009 - Aug. 2011 Kaplan in der Pfarrei St. Marien, Limburg; in dieser Zeit journalistische Fortbildung am ifp München
-  Jan. 2011 – Juni 2020 stellv. Chefredakteur in der Redaktion „das zeichen“
-  Sept. 2011 – Sept. 2020 Wallfahrtsdirektor an der Wallfahrtskirche Herrgottsruh, Friedberg/Bay.; ab Dez. 2016 Prodekan im Dekanat Aichach-Friedberg; ab Nov. 2018 gewähltes Mitglied des 12. Priesterrates im Bistum Augsburg bis zur Emeritierung von Bischof Konrad Zdarsa im Juli 2019; Febr. 2019 – Juli 2020 Mitglied der Provinzleitung der Pallottiner (Provinzsekretär)
-  5. Oktober 2019: Aufnahme in den Ritterorden vom Heiligen Grab zu Jerusalem durch Bischof Heiner Wilmer SCJ im Bremer St.-Petri-Dom



Grußwort zur Vorstellung

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Erwachsene, liebe Schwestern und Brüder als Christen in der Pfarrei „Seliger Johannes Prassek“,

ich grüße euch und Sie alle sehr herzlich. Gerne nutze ich die Gelegenheit, mich auf diesem Weg kurz vorzustellen; dazu habe ich einen Steckbrief geschrieben, der schon mal das eine oder andere aus meinem bisherigen Leben darstellt.

Ich freue mich darauf, ab dem kommenden Oktober mit euch und Ihnen gemeinsam unterwegs zu sein als ein konkreter Teil der Kirche im Erzbistum Hamburg: Ich freue mich besonders:

- auf das Kennenlernen und die Begegnungen mit euch und Ihnen
- auf die gemeinsamen Gottesdienste und Feiern
- auf die Zusammenarbeit mit den Haupt-, Neben- und Ehrenamtlichen, kurz: den Mitchristen vor Ort, auch in der Ökumene
- auf eure und Ihre Erfahrungen und Kreativität im Christwerden und -sein
- auf eine vielseitige und bunte Pfarrgemeinde mit den vielen Orten, wo Glaube und Kirche lebendig sind
- auf unser Zusammenwirken und Weitergehen
- auf Hamburg

Herzlich danke ich meinen pallottinischen Mitbrüdern, die seit 100 Jahren und lange vor mir Spuren hinterlassen haben in euren und Ihren Orten. Sehr gerne denke ich an Pallottiner wie Franz Solbach und Hubert Merschbrock, an Herbert Joppich, Gerd Nowoisky und Karl Schmickler, denen ich noch begegnen durfte. Aufrichtig Danke an P. HaJo Winkens, dass er in den vergangenen Jahren viel Kraft und Herzblut in das Werden der Pfarrei „Seliger Johannes Prassek“ investiert hat, woran ich gemeinsam mit P. Christoph Hammer, dem Pastoralteam und euch und Ihnen allen an- und weiterknüpfen darf.

Liebe Pfarreiangehörige, ich hoffe darauf und möchte mitarbeiten, dass wir bei allen Verschiedenheiten doch gemeinsam als Freundinnen und Freunde Jesu ein gutes Stück Kirche gestalten werden können. Glaube und Kirche brauchen Gesichter, die einladen zum Andocken und Hoffnung machen. Unser christlicher Glaube atmet Weite und Tiefgang zugleich...

Und ich bin zuversichtlich, dass ich als in Bayern „zugereister“ Südwestfale nun auch bei euch und Ihnen im hohen Norden unseres Landes Heimat und Weggefährtenschaft finden darf.

Schon heute bitte ich um Gottes Segen für euch und Sie alle. Und ich bitte um euer und Ihr Gebet für die Kirche und auch für mich in diesen herausfordernden Zeiten. Herzlichen Dank!

Auf bald

Ihr **P. Sascha-Philipp Geißler SAC**

Ich freue mich auf die neue Aufgabe und die Herausforderungen, die ab September auf mich zukommen.

P. Christoph Hammer SAC

Im Juni bekam ich von P. Winkens das Ergebnis der Sternsinger Aktion mitgeteilt. Eine stolze Summe wurde in der Pfarrei zusammengetragen. Dieses Ergebnis ist



eine Nachricht von vielen, die ich aus der Ferne mitbekommen habe. Nachrichten, die von einer sehr aktiven Pfarrei zeugen. Ich freue mich auf die neue Aufgabe und die Herausforderungen, die ab September auf mich zukommen.

Aber nun zu mir. Ich wurde vor 44 Jahren im Sauerland, in der Nähe des Biggesees geboren. Dort bin ich aufgewachsen und in den Kindergarten, die Grundschule und auch in die Hauptschule gegangen. Im Sauerland habe ich eine Lehre als Radio- und Fernsehtechniker absolviert und abgeschlossen.

Nach meiner Erstkommunion war ich als Messdiener in der Pfarrei aktiv, später auch als Gruppenleiter. Ich war einige Jahre Mitglied bei Jungkolping, denn die Ju-

gendarbeit in meiner Heimatpfarrei wurde über Jungkolping aufgezogen. Gern denke ich an die Erfahrungen in der Pfarrei zurück. Im Laufe meines Lebens habe

ich erfahren, wie sehr sie mich geprägt haben, besonders die Feier der Gottesdienste. Damit meine ich nicht nur Eucharistiefeiern, sondern auch Prozessionen, Andachten, Vespere, Fröhschichten, etc. Ich habe einen reichen Schatz kennengelernt.

In Olpe habe ich dann später durch den Jugendhof, die Jugendbildungsstätte am Pallotti-Haus, die Pallottiner kennengelernt. Durch die Be-

suche dort habe ich die Idee Pallottis kennen und schätzen gelernt. Etwas war mir schon früh sehr wichtig: die Mitverantwortung aller und alle sind Apostel. Ein Bild, das nicht mehr neu ist, aber immer wichtiger für uns als Kirche wird.

Im Laufe der Jahre kam ich zu dem Entschluss Priester zu werden. Ausschlaggebend war u.a. die Arbeit in der Pfarrei, befreundete Priester und auch meine Firmvorbereitung.

Nach meiner Lehre habe ich im Clementinum in Bad Driburg, bzw. Paderborn und am Westfalen Kolleg Abitur gemacht. In der Zeit reifte mein Entschluss in eine Gemeinschaft einzutreten.

Im Jahr 2000 begann ich das Noviziat bei den Pallottinern in Untermerzbach. Nach 2 Jahren wechselte ich nach der ersten Profess an die PTHV in Vallendar um dort Theologie zu studieren. Mein Freisemester konnte ich 2004/05 in Dublin machen. Es war eine gute Erfahrung, die Gemeinschaft in einem anderen Land kennenzulernen.

2007 habe ich das Studium abgeschlossen, wurde von Weihbischof Leo Schwarz in Vallendar zum Diakon geweiht und begann mein Pastoraljahr in St. Elisabeth in Augsburg-Lechhausen. 14 Monate durfte ich die Luft einer Bayrischen Pfarrei schnuppern. Die Erfahrungen waren gut. Ich freue mich wieder auf die Arbeit in einer Pfarrei. 2008 wurde ich von Bischof Bode in Limburg zum Priester geweiht.

Wer sich in der katholischen Landschaft in Deutschland etwas auskennt, wird sich jetzt fragen: Bischof Bode? Der ist doch in Osnabrück? Ja, Bischof Bode war auch 2008 schon in Osnabrück. Bischof Bode hat mich gefirmt, er war vorher Weihbischof im Erzbistum Paderborn. Und da rund um meine Firmung die Berufung zum Priester langsam konkreter wurde, fand ich es ein schönes Zeichen, dass er mich auch zum Priester weihen konnte. Denn so schloss sich der Kreis zwischen der Idee einer Berufung und der Priesterweihe.

Von 2009 bis 2018 war ich in Olpe im Jugendhof tätig. Ich war dort zuerst als Bil-

dungsreferent und später als pädagogischer Leiter tätig. Dort habe ich Schulentage, manchmal Tage der (religiösen) Orientierung genannt, durchgeführt. An Wochenenden waren Gastgruppen im Haus, mit denen ich z.T. auch inhaltlich gearbeitet habe: Kinder- und Jugendgruppen oder auch Firmlingsgruppen. Darüber hinaus war ich Dekanatsjugendseelsorger für



das Dekanat Südsauerland, das deckungsgleich mit dem Kreis Olpe ist. Dort war ich Ansprechpartner für religiöse und auch liturgische Dinge. Wir haben Jugendgottesdienste gefeiert, ein Highlight war sicherlich der Gottesdienst im Kanu auf dem Biggensee oder auch die Nacht der Versöhnung, die es mittlerweile schon über 30 Jahre gibt.

Darüber hinaus habe ich regelmäßig Gottesdienste in zwei kleinen Orten in der Nähe gefeiert. Außerdem war ich noch Kurat des Pfadfinderstammes Vinzenz Pallotti in Olpe. Nach dem Umzug der Jugendbildungsstätte nach Lennestadt-Altenhudem im Januar 2018 bin ich nach

Vallendar gewechselt. Nebenbei habe ich mich noch etwas bei den Maltesern in Olpe engagiert und unter anderem die Hungertuchwallfahrt des Erzbistums Paderborn begleitet.

In den letzten 2 Jahren waren meine Aufgaben ebenso vielfältig: Ich bin in der Studierendenseelsorge an unserer Hochschule tätig, pallottinischer Leiter der Bildungs- und Begegnungsstätte Forum Vinzenz Pallotti und arbeite noch in der WeG Initiative „Glaube hat Zukunft“ mit. Darüber hinaus bin ich am Wochenende zu Gottesdiensten oft an der Mosel oder im Westerwald. Nach so kurzer Zeit heißt es nun wieder aufbrechen.

Ich freue mich auf eine sehr aktive Gemeinde. P. Winkens hat uns in den letzten Monaten sehr gut auf dem Laufenden gehalten was derzeit läuft aber auch von den Herausforderungen, nicht nur durch Corona, gesprochen. Ich freue mich auf viele Begegnungen nicht nur rund um die liturgischen Feiern, ich freue mich auf Begegnungen und Begleitungen der verschiedenen Gruppierungen in der Pfarrei, sei es in den Kitas, mit den Messdienern und den Pfadfindern, all den anderen Gruppen und unzähligen Menschen, die sich engagieren und treffen. Ich freue mich auch auf die Begegnungen bei den Sakramentenspendungen wie Taufen, Hochzeiten und Krankensalbungen.

Seit ich mich auf den Weg gemacht habe, Abitur nachzumachen, im Noviziat und Studium, aber auch seit meiner ewigen Profess und Priesterweihe, bin ich viel in Deutschland rumgekommen. Nun freue ich mich auf den hohen Norden, auf Sie al-

le und die Aufgaben und Herausforderungen die dort kommen.

Ich möchte mich einbringen und mit Ihnen zusammen Gemeinde gestalten und Glauben teilen, meine Erfahrungen in der Jugendarbeit, in den Gottesdiensten, in der Arbeit mit Studenten und im Bildungshaus, aber auch in der WeG-Initiative mit Glaubenskursen und Impulstagen einbringen. Und natürlich auch neue Erfahrungen machen.

Nicht zu vergessen ist natürlich auch meine Gemeinschaft. Ich freue mich auf die kleine pallottinische Gemeinschaft im Pfarrhaus. Im Pastoraljahr in Augsburg konnte ich erfahren wie wohltuend so eine kleine Gemeinschaft sein kann. Auch wenn ich damals der einzige Pallottiner war, so waren die Monate des Pastoraljahrs doch prägend. Die Gemeinschaft ist Rückzugsort aber auch Kraftquelle, in den gemeinsamen Mahlzeiten und Gebetszeiten und - so hoffe ich - auch im Miteinander.

Und wenn ich mal nicht arbeite, dann genieße ich es einen Krimi zu lesen. Bei gutem Wetter hält es mich kaum drinnen. Ich gehe gerne wandern aber auch spazieren. Und das nicht nur, weil mir mal ein Arzt 10.000 Schritte am Tag verordnet hat. Vielleicht sieht man sich ja auch mal in einem der vielen Parks, Grünanlagen und der Natur in und um Hamburg.

Bis dahin alles Gute und Gottes Segen, bleiben Sie gesund,

P. Christoph Hammer SAC

Die KIRCHENMAUS



Immer, wenn die KIRCHENMAUS durch die Kirche wuselt, fällt ihr irgendetwas Merkwürdiges auf. Dieses Mal sitzt sie mit der KANZELSCHWALBE wieder auf den Altarstufen und sinniert so leise vor sich hin. „Na, immer noch traurig?“, piepst diese und kuckt die KIRCHENMAUS nachdenklich an. „Nee, horch mal! Es liegt eine ganz seltsame Stimmung in unserer Kirche. Irgendwie ist alles ganz anders als sonst.“ „Du hast Recht“, meint die KANZELSCHWALBE. „Ich weiß jetzt, man kann das Wehmutsstimmung nennen. Das liegt förmlich in der Luft. Letztens haben sie hier Pater Ante verabschiedet mit einer feierlichen Messe.“ Da wird die KIRCHENMAUS etwas munter und meint: „Ach, das war eigentlich ganz lustig, aber auch wieder anders. Ich hatte das Gefühl, der weiß auch nicht so genau, wie es mit ihm weitergeht. Aber toll fand ich, als plötzlich ein riesiger Luftballon durch den Altarraum schwebte mit der Aufschrift ANTE“. „Ja, den hat das Gemeindeteam ihm zum Abschied geschenkt, mit dem soll er seine neue Heimat von oben erkunden. Und dann hat der Pater Ante zum Schluss noch nachdenklich etwas von Einigkeit gesagt, die nicht verloren gehen darf.“ „Das ist es“, piepst die KANZELSCHWALBE. „Die Einigkeit ist hier so ein bisschen verschwunden. Es spielt keine Orgel mehr, und keiner weiß so genau, wie es weiter geht, wieso und warum“. „Du, in der letzten Abendmesse stand hier Pater Geißler am Altar. Das wird unser neuer Pfarrer, hat Pater Winkens ihn vorgestellt.“ „Ach ja, der geht ja auch noch weg“, fällt es der KANZELSCHWALBE ein. „ Und Pater Ivan geht im August auch noch wo anders hin. Dafür kommt dann aber Pater Hammer. Der heißt wirklich so,“ schmunzelt die KIRCHENMAUS. „Du glaubst es nicht. Der Pater Hammer war überraschend mitgekommen und die standen zu Dritt am Altar. Das war richtig schön feierlich. Jetzt weiß ich, wie man das hier nennen kann: Das ist WECHSELSTIMMUNG. Die ist aber immer so ein bisschen sentimental und traurig. Dann kehrt endlich wieder Ruhe und Frieden bei uns ein!“ „In jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“, erinnert sich die KANZELSCHWALBE an ihre Schulzeit. „Seit wann ist bist Du romantisch?“ „Nee, das war echt der Hammer!“

Und darüber freut sich dann bestimmt nicht nur

Die Kirchenmaus



Mehr als nur ein Kinderkrankenhaus.

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen und benötigen eine spezialisierte pflegerische und medizinische Versorgung in einer kindgerechten Umgebung. Zudem ist die ganze Familie betroffen, wenn Kinder schwer erkranken. Dann braucht es, trotz der Spannung zwischen humanitärem Auftrag und wirtschaftlichen Möglichkeiten, menschlichen Beistand und professionelle Hilfe, zum Beispiel durch unseren psychosozialen Dienst, die Seelsorge oder unsere Stiftung SeeYou.

Spenden Sie, damit wir auch in Zukunft den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen mehr als nur ein Kinderkrankenhaus bieten können.

www.kkh-wilhelmstift.de/spenden

Hamburger Sparkasse
IBAN DE03 2005 0550 1017 246156
BIC HASP3333

Danke für Ihre Unterstützung!

Gesundheit
für unsere Kinder



Liturgieplan

Freitag
31.07.

Hl. Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer 1556)

08:30 (Ze) St. Bernard - Heilige Messe

08:30 Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe mit Gastpriester P. Jerry ?

09:15 (Kr) Malteserstift - Hl. Messe

Samstag
01.08.

Hl. Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer (1787)

08:30 (Sch) Wilhelmstift - Hl. Messe

11:30 (Ze) Hl. Geist - Taufe

17:00 (Ze) Hl. Geist - Beichte

17:00 (Wi) Mariä Himmelfahrt - Beichte

17:15 St. Wilhelm - Rosenkranzgebet

17:30 (Kr) St. Bernard - Beichte

17:30 (IK) St. Wilhelm - Beichte

18:00 (Kr) St. Bernard - Vorabendmesse

18:00 (Wi) Mariä Himmelfahrt - Vorabendmesse

18:00 (Ze) Hl. Geist - Vorabendmesse

18:00 (IK) St. Wilhelm - Vorabendmesse

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

2. August 2020

18. Sonntag
im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: *Jesaja 55,1-3*

2. Lesung: *Römer 8,35-37-39*

Evangelium:

Matthäus 14,13-21



Ulrich Loose

» Als Jesus hörte, dass Johannes enthauptet worden war, zog er sich allein von dort mit dem Boot in eine einsame Gegend zurück. Aber die Volksscharen hörten davon und folgten ihm zu Fuß aus den Städten nach. Als er ausstieg, sah er die vielen Menschen und hatte Mitleid mit ihnen und heilte ihre Kranken. «

Sonntag
02.08.

18. Sonntag im Jahreskreis

08:30 (Sch) Wilhelmstift - Hl. Messe

09:00 (Gast) St. Bernard - Ungarische Messe

09:15 (Kr) Malteserstift - Hl. Messe

09:45 (IK) St. Wilhelm - Hl. Messe

09:45	(Wi)	Heilig Kreuz - Messe
10:15		Hl. Geist - Hl. Messe
11:15	(Kr)	St. Bernard - Hl. Messe
11:15	(IK)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe mit Schola - Verabschiedung von P. Ivan
15:00		Mariä Himmelfahrt - Rosenkranz
16:00		St. Bernard - Ungarische Messe
16:30		Mariä Himmelfahrt - Polnische Messe
17:30	(Ze)	Heilig Kreuz - Beichte
18:00	(Wi)	St. Bernard - Orgelsommer – mit Vincent de Pol
18:00	(Ze)	Heilig Kreuz - Abendmesse

Montag 03.08.

19:00		entfällt wg. Ferien - St. Wilhelm - Ökumenisches Friedensgebet
19:00	(Wi)	Maria Himmelfahrt - Hl. Messe
19:15		St. Bernard - Rosenkranzandacht

Dienstag 04.08.

Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars (1859)

08:30	(Wi)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe
18:30	(Kr)	Hl. Geist - Hl. Messe (Im August keine Seniorenmesse)
19:15	(Ze)	St. Bernard - Hl. Messe

Mittwoch 05.08.

08:30	(Wi)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe
09:00	(Ze)	Hl. Kreuz - Hl. Messe
09:15	(Kr)	Malteserstift - Hl. Messe

Donnerstag 06.08.

Fest der Verklärung des Herrn

09:00	(Wi)	St. Wilhelm - Hl. Messe
11:00	(Wi)	Hl. Geist - Schulanfangsmesse
17:00	(Wi)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Stunde
18:30	(Kr)	Hl. Geist - Hl. Messe
19:15	(Ze)	Hl. Kreuz - Hl. Messe

Freitag 07.08.

08:30	(Wi)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe
08:30	(Ze)	St. Bernard - Heilige Messe
09:15	(Kr)	Malteserstift - Hl. Messe
16:00		Parkresidenz - Rahlstedt - entfällt!
18:00	(Wi)	St. Wilhelm - Orgelsommer - mit Herrn Willscher

**Samstag
08.08.**

Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer (1221)

- 08:30 (Sch) Wilhelmstift - Hl. Messe
11:00 (PRA) Mariä Himmelfahrt - Taufe
17:00 (Ze) Hl. Geist - Beichte
17:00 (Wi) Mariä Himmelfahrt - Beichte
17:30 (Kr) St. Bernard - Beichte
~~17:30~~ St. Wilhelm - Beichte entfällt!
18:00 (GKL) St. Wilhelm - Wort-Gottes-Feier
18:00 (Wi) Mariä Himmelfahrt - Vorabendmesse
18:00 (Kr) St. Bernard - Vorabendmesse
18:00 (Ze) Hl. Geist - Vorabendmesse

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9. August 2020

19. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Könige 19, 9ab. 11b-13

2. Lesung: Römer 9, 1-5

Evangelium:

Matthäus 14, 22-33



Ulrich Loose

» Jesus sagte: Komm! Da stieg Petrus aus dem Boot und kam über das Wasser zu Jesus. Als er aber den heftigen Wind bemerkte, bekam er Angst. Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich! Jesus streckte sofort die Hand aus, ergriff ihn und sagte zu ihm: Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt? «

**Sonntag
09.08.**

Fest der Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein), Märtyrin und Ordensfrau, Patronin Europas (1891-1942), 19. Sonntag im Jahreskreis

- 08:30 (Sch) Wilhelmstift - Hl. Messe
09:15 (Kr) Malteserstift - Hl. Messe
09:45 (Wi) Heilig Kreuz - Messe m. Kinderecke
09:45 (Ze) St. Wilhelm - Hl. Messe
10:15 Hl. Geist - Wort-Gottes-Feier
11:15 (Kr) St. Bernard - Hl. Messe
11:15 (Wi) Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe am Gemeindefest (open air?)
11:30 Hl. Kreuz - Jugendgottesdienst Ghanaische Mission
15:00 Mariä Himmelfahrt - Rosenkranz
16:30 Mariä Himmelfahrt - Polnische Messe
17:30 Heilig Kreuz - Beichte
18:00 (Ze) Heilig Kreuz – Abendmesse

**Montag
10.08.**

Fest des Hl. Laurentius, Diakon, Märtyrer in Rom (258)

19:00 (Wi) Maria Himmelfahrt - Hl. Messe
19:15 St. Bernard - Rosenkranzandacht

**Dienstag
11.08.**

Hl. Klara von Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin (1253)

~~08:30~~ Mariä Himmelfahrt - Laudes/ Morgenlob entfällt!
09:00 (Wi) Hl. Geist - Einschulung
15:30 (Wi) St. Wilhelm - Hl. Messe mit Senioren
18:30 (Kr) Hl. Geist - Hl. Messe
19:15 (Ze) St. Bernard - Hl. Messe

**Mittwoch
12.08.**

08:30 (Ze) Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe
09:00 (Wi) Hl. Kreuz - Hl. Messe
09:15 (Kr) Malteserstift - Hl. Messe

**Donnerstag
13.08.**

09:00 (Wi) St. Wilhelm - Hl. Messe
18:30 (Kr) Hl. Geist - Hl. Messe
19:15 (Ze) Hl. Kreuz - Hl. Messe

**Freitag
14.08.**

Hl. Maximilian Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer (1941)

08:30 (Ze) Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe
08:30 (Wi) St. Bernard - Heilige Messe
09:15 (Kr) Malteserstift - Hl. Messe
18:00 Hl. Geist – Orgelsommer – mit Herrn Norbert Hoppermann

**Samstag
15.08.**

Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel

08:30 (Sch) Wilhelmstift - Hl. Messe
17:00 (Ze) Hl. Geist - Beichte
17:00 (Wi) Mariä Himmelfahrt - Beichte
17:30 (Kr) St. Bernard - Beichte
~~17:30~~ St. Wilhelm - Beichte entfällt!
18:00 St. Wilhelm - Wort-Gottes-Feier
18:00 (Ze) Hl. Geist - Vorabendmesse
18:00 (Wi) Mariä Himmelfahrt - Vorabendmesse
18:00 (Kr) St. Bernard - Vorabendmesse

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

16. August 2020

20. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: *Jesaja 56, 1.6-7*

2. Lesung: *Röm 11, 13-15.29-32*

Evangelium:

Matthäus 15, 21-28



Ulrich Loose

» Jesus ging weg von dort und zog sich in das Gebiet von Tyrus und Sidon zurück. Und siehe, eine kanaanäische Frau aus jener Gegend kam zu ihm und rief: Hab Erbarmen mit mir, Herr, du Sohn Davids! Meine Tochter wird von einem Dämon gequält. Jesus aber gab ihr keine Antwort. «

Sonntag 16.08.

20. Sonntag im Jahreskreis

08:30	(Sch)	Wilhelmstift - Hl. Messe
09:15	(Kr)	Malteserstift - Hl. Messe
09:45	(Wi)	St. Wilhelm - Hl. Messe
09:45		Heilig Kreuz - Wort-Gottes-Feier
10:15	(Ze)	Hl. Geist - Hl. Messe
11:15	(Kr)	St. Bernard - Hl. Messe/ Einschulung mit Chor Auftakt
11:15	(Wi)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe für die Pfarrgemeinde mit Kirchenchor
12:00		Heilig Kreuz - Hl. Messe der Syrisch-Kath. Gemeinde mit Mons. Sadei Issa
15:00		Mariä Himmelfahrt - Rosenkranz
16:30		Mariä Himmelfahrt - Polnische Messe
17:30	(Wi)	Heilig Kreuz - Beichte
18:00	(Wi)	Heilig Kreuz - Abendmesse

Montag 17.08.

19:00	(Wi)	Maria Himmelfahrt - Hl. Messe
19:00		ausgesetzt - St. Wilhelm - Ökumenisches Friedensgebet
19:15		St. Bernard - Rosenkranzandacht

Dienstag 18.08.

08:30	(Wi)	Mariä Himmelfahrt - Laudes/ Morgenlob
18:30	(Wi)	Hl. Geist - Hl. Messe
19:15	(Kr)	St. Bernard - Hl. Messe

Mittwoch**19.08.**

- 08:30 (Wi) Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe
 09:00 Hl. Kreuz - Andacht
 09:15 (Kr) Malteserstift - Hl. Messe
 20:00 Kontemplatives Gebet - Kapelle des Malteserstift

Donnerstag**20.08.**

Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer(1153)

- 09:00 (Wi) St. Wilhelm - Hl. Messe
 15:00 (GKL) St. Bernard - Seniorenandacht
 18:30 (Kr) Hl. Geist - Hl. Messe
 19:15 (Wi) Hl. Kreuz - Hl. Messe

Freitag**21.08.**

Hl. Pius X., Papst (1914)

- 08:30 (GKL) Mariä Himmelfahrt - Andacht
 08:30 (Wi) St. Bernard - Heilige Messe
 09:15 (Kr) Malteserstift - Hl. Messe

Samstag**22.08.**

Maria Königin

- 08:30 (Sch) Wilhelmstift - Hl. Messe
 10:00 (Wi) St. Bernard - Firmung - Wort-Gottes-Feier
 12:00 (Wi) St. Bernard - Firmung - Wort-Gottes-Feier
 15:00 (Wi) St. Bernard - Firmung - Wort-Gottes-Feier
 17:00 (Wi) St. Bernard - Firmung - Wort-Gottes-Feier
~~17:30~~ St. Bernard - Beichte entfällt!
~~18:00~~ St. Bernard - Vorabendmesse mit Silberhochzeit entfällt / verschoben - wegen Firmung
~~17:30~~ St. Wilhelm - Beichte entfällt!
 18:00 St. Wilhelm - Wort-Gottes-Feier
 17:00 (Kr) Mariä Himmelfahrt - Beichte
 18:00 (Kr) Mariä Himmelfahrt - Vorabendmesse
~~17:00~~ Hl. Geist - Beichte entfällt!
 18:00 Hl. Geist – Wort-Gottes-Feier

Gebetsmeinung des Papstes für August

Wir beten für alle, die auf den Weltmeeren arbeiten und davon leben; unter anderem für Matrosen, Fischer und für ihre Familien.

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

23. August 2020

21. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: *Jesaja 22,19-23*

2. Lesung: *Römer 11,33-36*

Evangelium:

Matthäus 16,13-20



Ulrich Loose

» Jesus antwortete und sagte zu ihm: Selig bist du, Simon Barjona; denn nicht Fleisch und Blut haben dir das offenbart, sondern mein Vater im Himmel. Ich aber sage dir: Du bist Petrus und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen und die Pforten der Unterwelt werden sie nicht überwältigen. «

Sonntag 23.08.

21. Sonntag im Jahreskreis

08:30	(Sch)	Wilhelmstift - Hl. Messe
09:15	(Kr)	Malteserstift - Hl. Messe
09:45		Heilig Kreuz - Wortgottesfeier
09:45	(Wi)	St. Wilhelm - Hl. Messe (+ Maria Hoppe)
10:15		Hl. Geist - Hl. Messe mit Schola evtl. WGF ?
11:15	(GKL)	Mariä Himmelfahrt - Wort-Gottes-Feier
11:15	(Wi)	St. Bernard - Hl. Messe mit Kirchenchor - Patrozinium und Kirchweihe
15:00		Mariä Himmelfahrt - Rosenkranz
16:30		Mariä Himmelfahrt - Polnische Messe
17:30	(Kr)	Heilig Kreuz - Beichte
18:00	(Kr)	Heilig Kreuz - Abendmesse
18:00	(Wi)	Hl. Geist - Orgelsommer - mit Herrn Hans-Ulrich Duffek

Montag 24.08.

Fest des Hl. Bartholomäus, Apostel

19:00	(Wi)	Maria Himmelfahrt - Hl. Messe
19:15		St. Bernard - Rosenkranzandacht

Dienstag 25.08.

08:30	(Wi)	Mariä Himmelfahrt - Laudes/ Morgenlob
15:30	(Wi)	St. Wilhelm - Hl. Messe mit Senioren
18:30	(Kr)	Hl. Geist - Hl. Messe
19:15		St. Bernard - Hl. Messe

Mittwoch**26.08.**

- 08:30 (Wi) Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe
 09:00 Hl. Kreuz - Hl. Messe
 09:15 (Kr) Malteserstift - Hl. Messe

Donnerstag**27.08.**

Hl. Monika, Mutter des Augustinus (387)

- 09:00 (Wi) St. Wilhelm - Hl. Messe
 18:30 (Kr) Hl. Geist - Hl. Messe
 19:15 (CHa) Hl. Kreuz - Hl. Messe

Freitag**28.08.**

Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer (430)

- 08:30 (CHa) Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe
 08:30 (Wi) St. Bernard - Heilige Messe
 09:15 (Kr) Malteserstift - Hl. Messe

Samstag**29.08.**

Enthauptung Johannes' des Täufer

- 08:30 (Sch) Wilhelmstift - Hl. Messe
 16:00 (Wi) Mariä Himmelfahrt - Erstkommunion
~~17:00~~ Mariä Himmelfahrt - Beichte entfällt!
 17:00 (Wi) Hl. Geist - Beichte
 17:30 (Kr) St. Bernard - Beichte
 17:30 (CHa) St. Wilhelm - Beichte
~~18:00~~ Mariä Himmelfahrt - Vorabendmesse entfällt!
 18:00 (Wi) Hl. Geist - Vorabendmesse mit Neva Ensemble
 18:00 (Kr) St. Bernard - Vorabendmesse
 18:00 (CHa) St. Wilhelm - Vorabendmesse

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

30. August 2020

**22. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jeremia 20, 7-9

2. Lesung: Römer 12, 1-2

Evangelium:
Matthäus 16, 21-27

Ulrich Loose

» Da nahm ihn Petrus beiseite und begann, ihn zurechtzuweisen, und sagte: Das soll Gott verhüten, Herr! Das darf nicht mit dir geschehen! Jesus aber wandte sich um und sagte zu Petrus: Tritt hinter mich, du Satan! Ein Ärgernis bist du mir, denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen. «

**Sonntag
30.08.**

22. Sonntag im Jahreskreis

08:30	(Sch)	Wilhelmstift - Hl. Messe
09:15	(Kr)	Malteserstift - Hl. Messe
09:45	(CHa)	St. Wilhelm - Hl. Messe
09:45		Heilig Kreuz - Wortgottesfeier
10:15	(Wi)	Hl. Geist - Hl. Messe mit Albanischer Mission - Gedenken an Hl. Mutter Teresa
11:15	(Kr)	St. Bernard - Hl. Messe
11:15	(Ze)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe mit Neva Ensemble
15:00		Mariä Himmelfahrt - Rosenkranz
16:30		Mariä Himmelfahrt - Polnische Messe
17:30	(Ze)	Heilig Kreuz - Beichte
18:00	(Wi)	Heilig Kreuz - Abendmesse m NEVA Ensemble

**Montag
31.08.**

18:00		Hl. Geist - Hl. Messe Albanische Mission - entfällt
19:00	(Wi)	Maria Himmelfahrt - Hl. Messe
19:00		ausgesetzt - St. Wilhelm - Ökumenisches Friedensgebet
19:15		St. Bernard – Rosenkranzandacht

**Dienstag
01.09.**

08:30	(Wi)	Mariä Himmelfahrt - Laudes/ Morgenlob
14:30	(Wi)	Hl. Geist - Hl. Messe mit Senioren
19:15	(Ze)	St. Bernard - Hl. Messe

**Mittwoch
02.09.**

08:30	(Wi)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe
09:00	(Ze)	Hl. Kreuz - kfd Messe
09:15	(Kr)	Malteserstift - Hl. Messe

**Donnerstag
03.09.**

Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer (604)

09:00	(Wi)	St. Wilhelm - Hl. Messe
17:00	(CHa)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Stunde
18:30	(Ze)	Hl. Geist - Hl. Messe
19:15		Hl. Kreuz - Hl. Messe

**Freitag
04.09.**

- 08:30 (Wi) Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe
- 08:30 (Ze) St. Bernard - Heilige Messe
- 09:15 (Kr) Malteserstift - Hl. Messe
- 16:00 (Wi) Parkresidenz - Rahlstedt

**Samstag
05.09.**

- 08:30 (Sch) Wilhelmstift - Hl. Messe
- 09:00 St. Bernard -!!!! Trauung ? nur vorgemerkt!!!!
- 11:30 Hl. Geist – Taufen
- 15:15 (Gast) St. Wilhelm - Hochzeit
- 17:00 Mariä Himmelfahrt - Beichte entfällt!
- 17:00 (CHa) Hl. Geist - Beichte
- 17:15 St. Wilhelm - Rosenkranzgebet
- 17:30 (Kr) St. Bernard - Beichte
- 17:30 St. Wilhelm - Beichte
- 18:00 (Ze) St. Wilhelm - Vorabendmesse
- 18:00 Mariä Himmelfahrt – Wort-Gottes-Feier
- 18:00 (Kr) St. Bernard - Vorabendmesse
- 18:00 (CHa) Hl. Geist - Vorabendmesse - Einführung des neuen Pastors
P. Christoph Hammer SAC

**Sonntag
06.09.**

23. Sonntag im Jahreskreis

- 08:30 (Sch) Wilhelmstift - Hl. Messe
- 09:15 (Kr) Malteserstift - Hl. Messe
- 09:45 (CHa) St. Wilhelm - Hl. Messe - Begrüßung des neuen Pastors
P. Christoph Hammer SAC
- 09:45 (Ze) Heilig Kreuz - Hl. Messe
- 10:15 (Wi) Hl. Geist - Hl. Messe
- 11:15 (CHa) Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe für die Pfarrgemeinde –
Begrüßung des neuen Pastors P. Christoph Hammer SAC
- 11:15 (Kr) St. Bernard - Hl. Messe
- 15:00 Mariä Himmelfahrt - Rosenkranz
- 16:00 St. Bernard - Ungarische Messe
- 16:30 Mariä Himmelfahrt - Polnische Messe
- 17:30 (CHa) Heilig Kreuz - Beichte
- 18:00 (CHa) Heilig Kreuz - Abendmesse - Begrüßung des neuen Pastors
P. Christoph Hammer SAC

Legende der Zelebranten und Wort-Gottes-Feier-Leiter (WGL)

Wi	P. Winkens	CHa	P. Christoph Hammer	P	Polnischer Priester
Sch	P. Schator	Ze	P. Zephyrin Kirubagar	DKKI	Diakon Klinkhamels
Kr	P. Kristopeit	Pha	Pfarrer Pham	DKRa	Diakon Rawalski
IK	P. Ivan Kuterovac			DKHei	Diakon Heitmann

Der Liturgieplan ist immer vorläufig, alle Eintragungen können sich kurzfristig ändern.

Kollekten: **Für den August**

01.Aug. - 02.Aug.	Diaspora Kinderhilfe
08.Aug. - 09.Aug.	18. Gemeindegeldkollekte
15.Aug. - 16.Aug.	19. Gemeindegeldkollekte
22.Aug. - 23.Aug.	20. Gemeindegeldkollekte
29.Aug. - 30.Aug.	21. Gemeindegeldkollekte
05.Sep. - 06.Sep.	22. Gemeindegeldkollekte



RESTAURANT
Luisenhof & DUBROVNIK
DEUTSCHE, KROATISCHE & INTERNATIONALE SPEZIALITÄTEN
FAMILIE BISAKU

Saisonale Gerichte,
Sommerkarte,
Eisverkauf u.v.m.

Reservierungen für
A-la-Carte,
Ausser-Haus Verkauf*
und Lieferservice*
*10% Rabatt

Mittags-Menüs, A-la-Carte, Menüangebote*, kaltes und warmes Buffet*, u.v.m.
Geburtstage, Hochzeiten, Jubiläen, Weihnachtsfeiern, Partyservice, u.v.m.
Getrennte Räumlichkeiten für alle Familien-, Vereins- und Firmenfeiern
* Für Mitglieder unserer Gemeinden bieten wir Sonderpreise für Feiern an!

Di-Sa: 12.00 - 23.00 Uhr (Küche bis 22.00 Uhr) Bei größeren Gesellschaften erweitern
Sonn- & Feiertage: 12.00 - 21.00 Uhr **MONTAG RUHETAG!** wir gerne unsere Öffnungszeiten für Sie.

Am Luisenhof 1 • 22159 Hamburg-Farmsen • Tel + Fax: 040 - 643 10 71 Mobil: 0171 / 643 10 71
WWW.LUISENHOF-DUBROVNIK.DE • INFO@LUISENHOF-DUBROVNIK.DE • FACEBOOK.COM/LUISENHOF.DUBROVNIK

Orgelsommer 2020

in der Pfarrei Seliger Johannes Prassek

Organisten, die in unserer Pfarrei regelmäßig die Orgel bei den Sonntagsgottesdiensten spielen, geben sich die Ehre ...



Dieses Jahr als Orgelandachten

St. Bernard in Poppenbüttel **Sonntag, 2. August**

um 18.00 Uhr

Werke von: Dietrich Buxtehude, Johann Sebastian Bach, Felix Borowski und Denis Bédard

mit Herrn **Vincent De Pol**

St. Wilhelm in Bramfeld **Freitag, 07. August**

um 18.00 Uhr

Eigene Orgelimprovisationen zu biblischen Texten

mit Herrn **Andreas Willscher**

Hl. Kreuz in Volksdorf **Freitag, 14. August**

um 18.00 Uhr

Werke von: Gaston Béliier, Zoltan Kodaly, Antonin Dvorak, Andreas Willscher und Johann Sebastian Bach.

mit Herrn **Norbert Hoppermann**

Hl. Geist in Famsen **Sonntag, 23. August**

um 18.00 Uhr

Werke von: Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Hermann Schroeder und Alexandre Guilmant

mit Herrn **Hans-Ulrich Duffek**

Der Eintritt ist jeweils frei.

Es wird am Ende des Konzerts an der Tür um eine Spende gebeten.

Pfarrei Seliger Johannes Prassek, Oldenfelder Str. 23, 22143 Hamburg, 040 677 23 37, www.johannes-prassek.de

Veranstaltungen - Terminübersicht - August 2020

Die aufgeführten Termine sind in der vorliegenden Form geplant. Da derzeit keine Änderung der Corona-Verordnungen zu erkennen ist, werden viele der Veranstaltungen wohl auch im August erneut **nicht** stattfinden dürfen.

Ihr Redaktionsteam

Datum / Zeit	Kirche - Veranstaltung	Ort der Veranstaltung
Mo.27.7.		
18:00	St. Wilhelm - Finanzausschuss	Gr. Gemeinderaum, Bramfeld
20:00	Mariä Himmelfahrt - Kolping	Clubraum, Rahlstedt
Di. 28.7.		
15:30	St. Wilhelm - ausgesetzt: Kinderchor	Mutter-Kind-Raum, Bramfeld
17:00	Mariä Himmelfahrt - Gymnastikgruppe	Saal, Rahlstedt
19:00	Hl. Kreuz - Bibelkreis	Meditationsraum, Volksdorf
20:00	St. Bernard - Chor	Gemeindesaal, Poppenbüttel
Mi. 29.7.		
09:00	abgesagt - St. Wilhelm - Basarkreis	Gr. Gemeinderaum, Bramfeld
Do. 30.7.		
20:00	Hl. Kreuz- Chor	Großer Saal, Volksdorf
Fr. 31.7.		
19:30	Mariä Himmelfahrt - Klangwelten Chor Probe	Unterrichtsraum, Rahlstedt
Sa. 1.8.		
00:00	St. Bernard – Treffen der Wandergruppe	
09:00	Mariä Himmelfahrt - IN VIA Annahme im	Keller des Pfarrhauses
So. 2.8.		
10:00	Hl. Geist - Verkaufsstand Eine-Welt-Laden	Vorraum Kirche Hl. Geist
Di. 4.8.		
14:30	Hl. Geist - Seniorennachmittag	Pallottihalle, Farmsen
15:30	St. Wilhelm - ausgesetzt: Kinderchor	Mutter-Kind-Raum, Bramfeld
17:00	Mariä Himmelfahrt - Gymnastikgruppe	Saal, Rahlstedt
17:30	St. Bernard - Bibelgesprächskreis	Konferenzraum, Poppenbüttel
20:00	St. Bernard - Chor	Gemeindesaal, Poppenbüttel
20:00	Hl. Kreuz - Ökumenischer Gesprächskreis	Versammlungsraum, Volksdorf
Mi. 5.8.		
09:00	St. Wilhelm – Basarkreis - abgesagt -	Gr. Gemeinderaum, Bramfeld
14:30	St. Wilhelm – Frauengruppe "Aufbruch"	Gr. Gemeinderaum, Bramfeld
15:00	Mariä Himmelfahrt - Seniorennachmittag	Clubraum, Rahlstedt
20:00	Hl. Geist - Bibel teilen	Gemeinderaum, Farmsen
20:00	St. Wilhelm - Kirchenchorprobe	Gr. Gemeinderaum, Bramfeld

Do. 6.8.		
15:30	St. Wilhelm - Reli-Unterricht	Mutter-Kind-Raum, Bramfeld
20:00	Hl. Kreuz- Chor	Großer Saal, Volksdorf
20:00	St. Bernard - Katechetentreffen	Konferenzraum, Poppenbüttel
20:00	Mariä Himmelfahrt - Schola Probe	Gemeindesaal, Rahlstedt
Fr. 7.8.		
19:30	Mariä Himmelfahrt - Klangwelten Chor Probe	Unterrichtsraum, Rahlstedt
So. 9.8.		
10:45	St. Wilhelm - Kirchenkaffee	Gr. Gemeinderaum, Bramfeld
11:00	Hl. Kreuz - Sonntagsgespräch	Großer Saal, Volksdorf
11:15	Hl. Geist - Wiedersehen nach den Ferien und Ruandasonntag	Pallottihalle, Farmsen
12:00	Hl. Geist - Magnificat Togo-Chorprobe	Gemeinderaum, Farmsen
12:00	Mariä Himmelfahrt - Eine Welt Laden	Caritasraum, Rahlstedt
Mo. 10.8.		
20:00	Mariä Himmelfahrt - Kolping	Clubraum, Rahlstedt
20:00	St. Wilhelm -Gemeindekonferenz	Gr. Gemeinderaum, Bramfeld
Di. 11.8.		
15:30	St. Wilhelm - Seniorentreffen	Gr. Gemeinderaum, Bramfeld
15:30	St. Wilhelm - Kinderchor	Mutter-Kind-Raum, Bramfeld
17:00	Mariä Himmelfahrt - Gymnastikgruppe	Saal, Rahlstedt
17:30	Mariä Himmelfahrt Pfadfinder	Gemeindehaus, Rahlstedt
19:00	Hl. Kreuz - Bibelkreis	Meditationsraum, Volksdorf
20:00	St. Bernard - Chor	Gemeindesaal, Poppenbüttel
Mi. 12.8.		
09:00	St. Wilhelm - Basarkreis	Gr. Gemeinderaum, Bramfeld
18:30	Mariä Himmelfahrt - Meditativer Tanz	Clubraum + Saal, Rahlstedt
19:30	Taizégebet in der Kapelle des Malteserstifts	Malteserstift St. Elisabeth
19:30	Hl. Geist - Leiterrunde der Pfadfinder	Jugendkeller, Farmsen
19:30	Hl. Geist - Kita-Ausschuss	Pallottihalle, Farmsen
20:00	St. Wilhelm - Kirchenchorprobe	Gr. Gemeinderaum, Bramfeld
20:00	St. Bernard - Erstkommunion Elternabend	Gemeindesaal, Poppenbüttel
Do. 13.8.		
15:30	St. Wilhelm - Reli-Unterricht	Mutter-Kind-Raum, Bramfeld
20:00	St. Bernard - Firmvorbereitung- Elterninfoabend	Meditationsr., Poppenbüttel
20:00	Hl. Kreuz- Chor	Großer Saal, Volksdorf
Fr. 14.8.		
19:30	Hl. Geist - Skatgruppe	Jugendkeller, Farmsen
19:30	Mariä Himmelfahrt - Klangwelten Chor Probe	Unterrichtsraum, Rahlstedt

Sa. 15.8.

09:00	Mariä Himmelfahrt - IN VIA Annahme im	Keller des Pfarrhauses
14:30	Mariä Himmelfahrt - Firmkatechese	Unterrichtsraum, Rahlstedt
14:30	Hl. Geist - FirmKatechese	Farmsen

So. 16.8.

10:45	St. Wilhelm - Kirchenkaffee	Gr. Gemeinderaum, Bramfeld
15:00	Mariä Himmelfahrt - Poln. Mission Kaffee	Clubraum, Rahlstedt

Di. 18.8.

15:30	St. Wilhelm - Kinderchor	Mutter-Kind-Raum, Bramfeld
17:30	Mariä Himmelfahrt Pfadfinder	Gemeindehaus, Rahlstedt
17:00	Mariä Himmelfahrt - Gymnastikgruppe	Saal, Rahlstedt
17:30	St. Bernard - Bibelgesprächskreis	Konferenzraum, Poppenbüttel
20:00	St. Bernard - Chor	Gemeindesaal, Poppenbüttel

Mi. 19.8.

09:00	St. Wilhelm - Basarkreis	Gr. Gemeinderaum, Bramfeld
14:30	St. Wilhelm - Frauengruppe "Aufbruch"	Gr. Gemeinderaum, Bramfeld
14:30	Mariä Himmelfahrt – Spielenachmittag f. Erwachs.	Clubraum, Rahlstedt
19:00	Mariä Himmelfahrt - Mittwochrunde - entfällt!!!	Clubraum, Rahlstedt
19:15	Hl. Geist - Scholaprobe	Pallottihalle, Farmsen
20:00	St. Bernard - Katechetentreffen	Konferenzraum, Poppenbüttel
20:00	St. Wilhelm - Kirchenchorprobe	Gr. Gemeinderaum, Bramfeld
21:00	Hl. Geist - Meditationsgruppe	Gemeinderaum, Farmsen

Do. 20.8.

15:30	St. Bernard - Seniorennachmittag	Gemeindesaal, Poppenbüttel
15:30	St. Wilhelm - Reli-Unterricht	Mutter-Kind-Raum, Bramfeld
18:30	St. Bernard - Firmvorbereitung	Meditationsr., Poppenbüttel
19:00	Hl. Kreuz- Personalausschuss	Versammlungsraum, Volksdorf
20:00	Hl. Kreuz- Chor	Großer Saal, Volksdorf
20:00	Mariä Himmelfahrt - Schola Probe	Gemeindesaal, Rahlstedt

Fr. 21.8.

19:30	Mariä Himmelfahrt - Klangwelten Chor Probe	Unterrichtsraum, Rahlstedt
-------	--	----------------------------

Sa. 22.8.

09:30	Hl. Kreuz - Kinderbibeltag	Großer Saal, Volksdorf
14:30	Mariä Himmelfahrt - Firmkatechese,	Gemeindehaus, Rahlstedt

So. 23.8.

09:15	Hl. Geist - Scholaprobe	Gemeinderaum, Farmsen
10:45	St. Wilhelm - Kirchenkaffee	Gr. Gemeinderaum, Bramfeld
12:00	Mariä Himmelfahrt - Eine Welt Laden	Caritasraum, Rahlstedt

Mo. 24.8.		
20:00	Mariä Himmelfahrt - Kolping	Clubraum, Rahlstedt
Di. 25.8.		
15:30	St. Wilhelm - Seniorentreffen	Gr. Gemeinderaum, Bramfeld
15:30	St. Wilhelm - Kinderchor	Mutter-Kind-Raum, Bramfeld
17:00	Mariä Himmelfahrt - Gymnastikgruppe	Saal, Rahlstedt
17:30	Mariä Himmelfahrt Pfadfinder	Gemeindehaus, Rahlstedt
19:00	Hl. Kreuz - Bibelkreis	Meditationsraum, Volksdorf
19:00	Hl. Geist - ökumenischer Singkreis	Konferenzraum, Farmsen
20:00	St. Bernard - Chor	Gemeindesaal, Poppenbüttel
Mi. 26.8.		
09:00	St. Wilhelm - Basarkreis	Gr. Gemeinderaum, Bramfeld
18:30	Mariä Himmelfahrt - Meditativer Tanz	Clubraum + Saal, Rahlstedt
19:00	St. Bernard - Gemeindegemeinschaft	Kaminzimmer, Poppenbüttel
20:00	Hl. Geist - Literaturkreis	Konferenzraum, Farmsen
20:00	St. Wilhelm - Kirchenchorprobe	Gr. Gemeinderaum, Bramfeld
Do. 27.8.		
15:30	St. Wilhelm - Reli-Unterricht	Mutter-Kind-Raum, Bramfeld
20:00	Hl. Kreuz- Chor	Großer Saal, Volksdorf
20:00	Hl. Geist - Kirchenvorstand	Pallottihalle, Farmsen
Fr. 28.8.		
14:00	Mariä Himmelfahrt – Vietnam. Kindergruppe	Clubraum, Rahlstedt
16:30	+ 19:15 Hl. Geist - FirmKatechese,	Gemeinderaum, Farmsen
17:30	Hl. Kreuz - Firmkurs	Kleiner Saal, Volksdorf
19:30	Mariä Himmelfahrt - Klangwelten Chor Probe	Unterrichtsraum, Rahlstedt
19:30	Hl. Geist - Skatgruppe	Jugendkeller, Farmsen
Sa. 29.8.		
08:00	Mariä Himmelfahrt - Flohmarkt Kita	Gemeindehaus, Rahlstedt
13:30	St. Bernard - Erstkommunion Unterricht	Teeküche-Keller, Poppenbüttel
19:00	Hl. Geist - Treffen Geburtstagsdienst	Pallottihalle, Farmsen
So. 30.8.		
09:00	St. Bernard - Gemeindeversammlung	Kaminzimmer, Poppenbüttel
10:45	St. Wilhelm - Kirchenkaffee	Gr. Gemeinderaum, Bramfeld
Mo. 31.8.		
09:30	St. Bernard -Montags offen	Konferenzraum, Poppenbüttel

Wenden SIE sich mit all ihren **Wünschen** und **Korrekturen zu den Terminen**
 bitte bis zum **1. des Vormonats immer** an Ihr **Gemeindebüro**.

... eine Aktion „Klingelbeutel“ will ich vorschlagen!

So Pater Winkens im Pfarrei-INFO 6-2020:

Hier neuste Infos zu diesem Projekt in Malawi von Bruder Bert Meyer



»Ich will weiter für die Menschen da sein«

Bruder Bert Meyer musste Malawi wegen Corona verlassen

Erinnern Sie sich noch an diesen Baum? Mit ihm begann unsere Geschichte in Kaphatika. Das erste Bild aus der Mitte des kleinen Dorfes erreichte Sie 2016. Knapp vier Jahre leben und arbeiten Pallottiner in Malawi. Seit Anfang an dabei ist Br. Bert Meyer, der damals ins Ungewisse aufgebrochen ist. Aufgrund der Corona-Krise ist er jetzt in Deutschland:

Wie ist die Situation in Malawi zurzeit?

Die Menschen haben Angst. Die Regierung hat zuerst die Grenzen zugemacht, die meisten Ausländer, wie ich auch, haben auf Anraten das Land verlassen. Alle Supermärkte und Shops haben geschlossen und in Kürze gehen die Ölvorräte des Landes zu Ende. All das steigert die politische

Krise im Land!

Seit der manipulierten Präsidentschaftswahl 2019 gibt es viele Demonstrationen und Gewaltausbrüche – die Menschen sind in Aufruhr.

Weiß man, wie hart der Corona-Virus Malawi treffen wird?

Das sind zurzeit alles nur Vermutungen. Ein Hoffnungspunkt ist die sehr junge Bevölkerung – junge Menschen gelten ja als nicht so anfällig. Gleichzeitig macht die katastrophale Situation des Gesundheitssystems große Sorge – es existiert eigentlich nicht. Was dann eine Pandemie anrichten wird, ist völlig offen!

Wie geht es den malawischen Mitbrüdern, die ja dort geblieben sind?

Die Mitbrüder reagieren sehr gelassen. Wir sind im ständigen Kontakt. Sowohl in Lilongwe, der Hauptstadt, wie auch in Kaphatika ist noch alles in Ordnung.

Vier Jahre in Malawi – was ist dein Zwischenstand?

Alles wächst! – ich bin unglaublich viel unterwegs. Die vielen Neuaufbrüche müssen gut begleitet werden. Dieses Jahr wollten wir eigentlich anfangen zu bauen: das Seminarhaus in **Balaka** für die jungen Mitbrüder; in der Hauptstadt **Lilongwe** würden wir gerne in einem der Stadtteile eine Kirche bauen. Mal sehen wie es weitergeht. Gott sei Dank – konnten wir das Pfarrhaus in **Kaphatika** fertigstellen, da fehlen nur noch ein paar Details, dann können die Mitbrüder einziehen. Da bin ich sehr dankbar, dass das so gut gelaufen ist!

Bruder Bert Meyer bei der Schule in Kaphatika.

Gemeinschaft. Nächstes Jahr kommen weitere junge Mitbrüder, dann kann viel Neues entstehen.

Was würdest Du Dir wünschen?

Nach den Jahren des Beginns – es war wirkliche Aufbauarbeit, aber es waren auch Jahre des Kennenlernens der Menschen, der Kultur, der Art, wie man in Malawi lebt, – wünsche ich mir Zeit, um die Lebenssituation der Menschen zu verbessern. Die **Maismühle** in Kaphatika, die Schule dort, aber auch kleine Zeichen, wie das Pflanzen von **Baumsetzlingen**, sind erste Schritte. In Zukunft kann ich mir zusammen mit den jungen Mitbrüdern noch mehr vorstellen: für die Menschen da zu sein. Wir planen gerade eine neue **Schule**



Wie geht es – nach Corona – weiter?

Wir wachsen in Malawi – erstmal persönlich. Der erste Kurs mit sieben jungen Männern aus Malawi beginnt das Postulat, die Einführungszeit in die Gemeinschaft. Seit letztem Dezember sind Francis und Richard als neugeweihte Diakone in Kaphatika und verstärken unsere kleine

im Süden; dort, wo wenig Bildung ist, wollen wir präsent sein, helfen. Und immer wieder Wasserprojekte: **Brunnen** für die Dörfer graben – da ist Hilfe notwendig ...

Lieber Bert, danke für das Gespräch, Dir eine gute Zeit in Deutschland, mit der Hoffnung, dass Du bald wieder nach Malawi zurückkommst!

Artikel aus: www.pallottiner.org/gemeinschaft/neuigkeiten/

SEGENSWÜNSCHE DER PFARREI

... zum Geburtstag allen, die im August 80 Jahre und älter werden

80	Wulf	Leokadia	02.
80	Melzer	Dorothea	06.
80	Vosen	Hans-Dieter	06.
80	Holz knecht	Heid elore	07.
80	Münzker	Horst-Dieter	10.
80	van Merhagen	Ursula	12.
80	Becher	Karola	13.
80	Bläsing	Ingeborg	15.
80	Spaja	Reiner	18.
80	Zander	Gisela	19.
80	Nguyen	Thi Kim Lien	20.
80	Paschke	Richard	23.
80	Hägermann	Christel	24.
85	Döring	Harald	01.
85	Zimmermann	Agathe	03.
85	Engels	Christine	06.
85	Dr. Kniprath	Elmar	11.
85	Gajkowski	Henryk	13.
85	Dr. Maerker	Maria	13.
85	Dr. Schwarz	Wolfgang	15.
85	Rudlaff	Brigitte	16.
85	Distel	Johannes	17.
85	Knapstein	Lisa	23.
85	Kaspras	Brigitte	24.
85	Woloszczyk	Christina	29.

85	Bryla	Thaddäus	30.
85	Märtens	Helga	30.
90	Sielski	Sophie	04.
90	Wosnitzka	Hans	07.
90	Erling	Maria Bar- bara	11.
90	Jankowski	Franz	17.
90	Twardzik	Christel	24.
91	Jahn	Ruth	03.
91	Döpke	Helga	13.
91	Perling	Erika	24.
91	Feyerabend	Gertrud	27.
92	Woroniecka	Irena	05.
93	Gundlach	Erna	01.
93	Bast-Koder	Lisbeth	09.
93	Radtke	Hubert	15.
93	Kirchner	Elisabeth	24.
94	Müller	Elfriede	26.
94	Stein	Heinrich	30.
97	Goldmann	Luzie	05.
97	Müller	Simon	12.
97	Meik	Gretchen	28.
98	Blanke	Anita	14.
99	De Jesus Neto	Jose	01.
99	Münchberg	Hildegard	08.

... zur Taufe

Elea Kujawski, Leonie Rose Ebiega-Benson
Eric Cuba Czaiewski, Maria Scheffel

... zur Trauung

Mark Oliver und Anna Maria Jochens

SEGENSWÜNSCHE DER PFARREI

. . . zum Heimgang

Fr.	Auerbach	Margarethe
Fr.	Blume	Carola
Fr.	Dingerdißen	Helga
Hr.	Franz	Roberto
Hr.	Förster	Claus
Hr.	Haban	Josef
Fr.	Hermens	Aldegonde
Fr.	Hinz	Anna

Hr.	Ilić	Mato
Hr.	Kafadar	Marko
Fr.	Köppinghoff	Margarete
Hr.	Langhammer	Günther
Hr.	Melzer	Wolfgang
Fr.	Pilz	Maria
Hr.	Schreiber	Franz

Liebe Pfarreimitglieder, seit Jahren veröffentlichen wir in den Gemeindebriefen die Segenswünsche der Gemeinde. Nach den neuen Datenschutzrichtlinien ist uns dies nur noch in eingeschränkter Form erlaubt. Für die Geburtstage gilt: Von 80 bis 90 Jahre dürfen alle „runden und halben“ Geburtstage und ab 90 Jahre jedes Geburtsjahr veröffentlicht werden. Weiterhin ist darauf hinzuweisen, dass Sie natürlich der Veröffentlichung Ihrer Geburtstage im Pfarrbüro (vor dem Druck - 10. des Vormonats) jederzeit widersprechen können.



Tunici's Restaurant Dubrovnik

Täglich geöffnet von:
12.00-15.00 Uhr u. 17.30-23.00 Uhr warme Küche
Sonn.- und Feiertags durchgehend geöffnet
von 12.00-21.30 Uhr
Montag Ruhetag



Rahlstedt
Rahlstedter Bahnhofstr. 48 . 22143 Hamburg
Tel.: 040 / 677 11 82
Fax: 040 / 66 81 700

www.restaurant-dubrovnik.de



Heilig Geist – Farmsen

Das andere Fest

„Pfingsten 2020“ in der Gemeinde Heilig Geist

Als Gemeinde Heilig Geist feiern wir jedes Jahr an Pfingsten das Hochfest und unser Patronatsfest. In 2020 zeichnete es sich bald ab, dass wir in diesem Jahr auf ein Gemeindefest - wie in den Jahrzehnten davor - verzichten werden müssen.

Glücklicherweise war die Feier der Eucharistie mit der Gemeinde schon möglich, so dass wir feierliche und würdige Gottesdienste erleben durften.

Viele Menschen haben sich gute Gedanken gemacht und haben viel Zeit und Kraft investiert, damit dieses Fest auch in der schwierigen Zeit gelingen kann. Dafür sei allen für ihren Einsatz und ihre Mühe herzlich gedankt!

Unsere Kirche war schön geschmückt. Eigens zu diesem Fest wurde ein neues Ge-



mälde im Altarraum angebracht. Auf Anregung von Eva Sochor hat Peter Brühl den Heiligen Geist mit seinen sieben Gaben auf einer großen Stoffbahn interpretiert. Das Bild ist sehr schön und wird uns ab jetzt zu besonderen Anlässen in der Gemeinde begleiten.

An der Außenwand der Kirche hat ein buntes Plakat auch auf das Pfingstfest hingewiesen.

Am Sonntag wurden die weißgelben Fahnen rausgehängt, um auch äußerlich auf

das besondere Fest aufmerksam zu machen. Da die Plätze in der Kirche limitiert sind, wurden Lautsprecher installiert, so dass eine Übertragung vor die Kirche möglich war und niemand mangels Platz nach Hause gehen musste.

Pater Ante hat mit uns die Gottesdienste gefeiert. In seiner Predigt sagte er: „In der Tiefe der Wirklichkeit gibt es eine treibende Kraft, die alles belebt und durchatmet. Juden stellten sich diese Kraft als „Ruach“, d.h. Atem, Geist Gottes vor. Der Geist belebt und erneuert alles. Vergebung (Joh. 20,22-23) ist eine der vielen Wirkungen diesen Atems Gottes. Pfingsten können wir nur dann feiern, wenn wir die Wirkung des Geistes Gottes zulassen und einander zu vergeben bereit sind.“



Am Sonntag hat die Schola unter der Leitung von Herrn Duffek den Gottesdienst

mit Gesang begleitet und damit für eine festliche Atmosphäre gesorgt. Nach dem Gottesdienst durfte es im Hin-



blick auf die Einschränkungen wegen Corona kein „Fest der Begegnung“ geben, was von fast allen Gemeindemitgliedern und unseren Gästen schmerzlich vermisst wurde.

Am Sonntag um 17 Uhr feierten wir die für 2020 letzte Maiandacht. Wir haben Maria als Königin des Friedens geehrt und um den Frieden in der Welt gebetet. Begleitet von Klaviermusik und Liedern, die in französischer Sprache von einem Solisten vorgetragen wurden.

Am Pfingstmontag haben wir gemeinsam mit der evangelischen Partnergemeinde „Erlöserkirche“, mit der Frau Pastorin Claussen und mit Pater Zephyrin einen ökumenischen Wortgottesdienst gefeiert. Die Predigt übernahm Frau Pastorin Claussen und sprach zu den Worten des Jesuitenpaters Alfred Delp: „Man muss die Segel in den unendlichen Wind stellen, dann erst werden wir spüren, welcher Fahrt wir fähig sind“.

Michael Engel (Orgel) hat spontan einen 4-Personen-Chor aus der Gemeinde zu-

sammengestellt und damit die musikalische Gestaltung der Wortgottesfeier übernommen.

Wie werden wir uns an Pfingsten 2020 erinnern? Als an ein „Fest ohne Fest“? Oder haben wir das Pfingstfest in diesem Jahr intensiver erlebt als je zuvor, weil wir uns nur auf das Wesentliche, die Gottesdiens-

te, konzentriert haben? Haben nicht die vielen Helfer, die sonst an Pfingsten in Heilig Geist enorm viel gearbeitet haben, das ausgefallene Gemeindefest als eine Atempause und Wohltat empfunden? Wie wird das Pfingstfest 2021 sein? Wird etwas Neues entstehen?

Jeder wird hier andere Antworten haben, und ich bete:

**„Atme in uns, Heiliger Geist,
brenne in uns, Heiliger Geist,
wirke in uns, Heiliger Geist,
Atem Gottes, komm!“**

Barbara Sochor

St. Bernard – Poppenbüttel

Wohnungssuche

Wir suchen für unseren geflüchteten syrischen Ehrenamtlichen Walid Alhamadi dringend eine kleine Wohnung. Ihm wurde wegen Eigenbedarf gekündigt. In diesen Coronazeiten ist es leider nahezu unmöglich, eine Wohnung zu finden, daher wenden wir uns nun an Sie! Vielleicht gibt es privat eine Möglichkeit, oder Sie kennen Jemanden, der überlegt zu vermieten.



Walid Alhamadi, 40 Jahre alt, Bauingenieur kommt aus dem Ort Deir Ez-Zor in Ostsyrien, am Euphrat.

Er spricht sehr gut Deutsch und hat sich für ein Aufbaustudium an der TUH in Hamburg eingeschrieben. Er ist sehr zuverlässig, engagiert, freundlich, offen und sozial. Walid bemüht sich wirklich beispiellos für seine Integration in Deutschland.

Er ist Mitglied bei den Maltesern und hat ein eigenes Projekt entwickelt: Mit der Unterstützung der Malteser betreibt er eine Mobile Fahrradwerkstatt in St. Bernard und Umgebung. Herr Alhamadi ist handwerklich geschickt und ist auch gerne bereit, bei Aufgaben in Haus und Hof zuzupacken.

Wir brauchen dringend Ihre Unterstützung und freuen uns über eine Rückmeldung.

Anette Bethge, St. Bernard/Poppenbüttel

Anette.bethge@web.de

Aktueller Stand des Heilig Geist - Ruanda-Projektes „Kindergarten in Ruhango“



Ruanda ist auch von Corona betroffen, und das Land hat sehr frühzeitig, schon Anfang März 2020, einen rigorosen Lockdown angeordnet. Schulen waren geschlossen, Märkte nicht erlaubt, und insgesamt ruhte die Arbeit im Land. Man durfte das Haus nur zum Arzt und zum Einkaufen verlassen. Diese Situation war für die Bevölkerung sehr schwer, da viele Menschen Tagelöhner und Gelegenheitsarbeiter sind. In Ruanda können nur ganz wenige Arbeitnehmer im Home-Office arbeiten, und Kurzarbeiter-Geld kommt überhaupt nicht vor.

Die Pandemie konnte gut unter Kontrolle gebracht werden, und seit Ende Mai 2020 sind diverse Lockerungen in Kraft getreten.

Die Leute dürfen glücklicherweise wieder arbeiten, so dass auch unser Projekt nun Gestalt an-

nimmt. Schwester Marta informierte uns darüber, dass Mitte Juni 2020 in Ruhango „Spatenstich“ war. Sofern jetzt alles planmäßig läuft, geht Schwester Marta davon aus, dass noch in diesem Jahr der Bau vollendet werden kann. Der neue Kindergarten wird schon sehnsüchtig erwartet, denn der Betrieb läuft derzeit in alten, nach unseren Maßstäben baufälligen Gebäuden/Räumen.

Schwester Marta wird uns über den Baufortschritt laufend informiert halten.

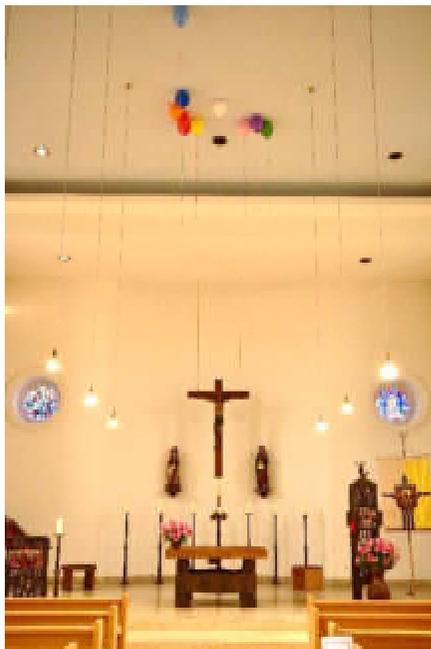
Clemens Kaufmann und Barbara Sochor



Firmvorbereitung in St. Wilhelm:

„Der Heilige Geist, die Brise, die uns ans Ziel bringt“.

Durch die Corona-Pandemie mussten einige Firmvorbereitungstermine in St. Wilhelm leider ausfallen. Aus diesem Grund wurde die Einheit vom 06.06.2020, „Der Heilige Geist, die Brise, die uns ans Ziel bringt“, als Videokonferenz mit den Jugendlichen durchgeführt. Ungewohnt für alle, aber es war sehr schön, die Jugendlichen wiederzusehen.



Die Jugendlichen haben sich Gedanken zu den Fragen gemacht: Was ist der Heilige Geist für mich? Wie kann ich durch den Hl. Geist verantwortlich handeln und was brauche ich dafür? Von hier ist man schnell bei den 7 Gaben des Heiligen Geistes. Da wir das Treffen als Videokonferenz gemacht haben, haben wir für die Jugendlichen Ballons mit den 7 Gaben des Heiligen Geistes in der Kirche steigen lassen und die Aktion für die Jugendlichen gefilmt und ihnen den kleinen Film im Rahmen einer Videokonferenz gezeigt. Hätten wir uns in der Gemeinde getroffen, hätten die Firmlinge die Ballons selber steigen lassen. Leider musste dies am 06.06.2020 ausfallen.



Die Ballons sollten ein Symbol dafür sein, dass Jesus uns durch den Heiligen Geist seinen Beistand für unser Leben schickt.

Marita Schnatz-Büttgen

(Themenverantwortliche für die Firmung in St. Wilhelm)

Ruge

BESTATTUNGEN



Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Anonymbestattung
- Hausaufbahrung
- Moderne, individuelle Trauerdekorationen und Trauerfloristik
- Eigener Trauerdruck
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Bestattungsvorsorgevertrag mit der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Sterbegeldversicherung über das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

- Erledigung aller Formalitäten mit dem katholischen Pfarramt
- Große Auswahl an Toten- und Sterbebildern
- Auswahl an Sterbekreuzen und Rosenkränzen
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Mit persönlicher Beratung und kompetenter Hilfe stehen wir Ihnen in allen Bestattungsfragen zur Seite.

Ihr Gemeindemitglied und unser Mitarbeiter Herr Greskamp mit seiner 20-jährigen Berufserfahrung in unserem Unternehmen, ist ihr persönlicher und kompetenter Ansprechpartner.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon: (040) 6 72 20 11

Rahlstedter Straße 23 und 158 · Hamburg-Rahlstedt
info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de

Han

Bernh. Han & Sohn e.K.
Beerdigungsinstitut St. Anskar von 1880
Geschäftsstelle der Katholischen Bruderschaft

IHR FAIRER PARTNER IM TRAUERFALL.

Traditionell, modern, sensibel, kompetent
zuverlässig und vertrauensvoll

Einige Menschen haben die Gabe Engeln zu begegnen.
Andere Menschen haben die Kraft, diese wieder gehen zu lassen.
Es gibt ganz besondere Menschen:
sie haben die Gabe und die Kraft und ihr Engel
bleibt für immer in ihren Herzen.

A. Schopenhauer

Wandsbeker Chaussee 31
22089 Hamburg
Telefon: (040) 25 41 51 61
Telefax: (040) 25 41 51 99
info@han-bestatter.de · www.han-bestatter.de

Saseler Damm 31
22395 Hamburg
Telefon: (040) 600 18 20
Telefax: (040) 600 18 299



Musik als Brücke zwischen Ungewissheit und Unumstößlichem

Die Bedrohung durch Covid-19 und die weltweit gigantischen Forschungsanstrengungen der Mediziner -und hier besonders der Virologen – muss und soll nicht noch einmal en Detail angesprochen werden. Immer wieder ist man irgendwie an Sokrates mit seinem „ich weiß, dass ich nichts weiß“ erinnert.

So sind die täglichen Meldungen, die aus den verschiedensten Quellen auf uns einprasseln, noch immer. Kein Wunder, denn das Virus war ja nicht wirklich bekannt und bewegt sich halt im Nanobereich. 1 Milliardestel Meter ist doch auch unvorstellbar klein.

Was nicht klein, sondern ganz im Gegenteil, riesengroß daherkommt, sind Kraft und Wirkung der Musik. Jeder konnte das lange Zeit allerorten, wann immer innerlich gewünscht und auch benötigt, erfahren. Die Kirche(n) war da keine Ausnahme, ganz im Gegenteil. Gesang in der Kirche, die Gläubigen und Besucher waren mit Inbrunst dabei, so lange es erlaubt und möglich war. Der Vinzenz Pallotti Kirchenchor und Scholasänger in Rahlstedt und Farmsen waren da in der zurückliegenden Zeit stets mit Hingabe und großer Freude engagiert, was selbstverständlich auch für die anderen musikalischen Gruppen und Chöre zutrifft.

Nun, in dieser Corona - Zeit kann, seit Kurzem, wieder in kleinen Gruppen von der Empore gesungen und instrumental agiert werden.

Die Hl. Messen erfahren endlich und vielfach das liturgisch-musikalische Kleid, das ihnen zusteht. Für den VP Chor, Scholamitglieder und Klerus möchte ich hier einmal in Dankbarkeit für ihr Engagement einige Namen nennen, die unter Einhaltung der geforderten Abstandsregeln dazu beigetragen haben:

Sigrun Frenzer, Kornelia Hinz, Ngoc Vu, Beata Wesolowski, Evi Willhöfft, Otto Döring, Erwin Kapulla, Ulli Kistenmacher, Peter Krüger, Wolfgang Krüger, Martin Schütt, Heiner Strachanowski, Manfred Wierich, Pater Ante.

In schwieriger Zeit Brücken zu bauen – von der Empore zu den Ohren und Herzen derer, die **n o c h** nicht mitsingen dürfen, das erzeugt ein schönes Gefühl und ist hoffentlich zur Freude aller, die dann auch und hoffentlich bald wieder mit einstimmen dürfen.

Peter Krüger

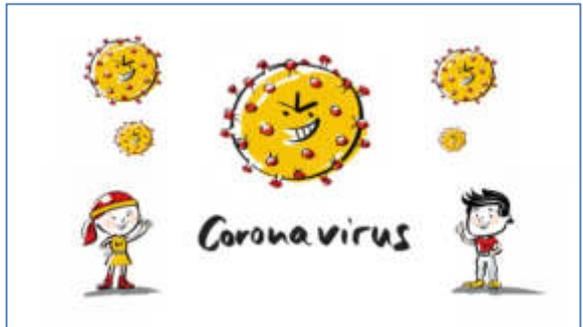
(für die oben genannten Ausführenden, sei es mit Geige, Flöte oder Stimmen)



Ein Erklärvideo zum Corona-Virus von Stiftung SeeYou und dem Wilhelmstift

Liebe Freunde und Unterstützer,
ganz langsam öffnen Schulen und Kindertagesstätten unter Einhaltung strenger Verhaltens- und Hygieneregeln wieder ihre Pforten, Kinder dürfen ihre Einrichtungen wieder besuchen. Damit verbunden sind Freude und Erleichterung, aber auch Sorgen und Ängste. Vor diesem Hintergrund haben sich unsere [Stiftung SeeYou](#) und wir als [Kinderkran-
kenhaus Wilhelmstift](#) mit der Frage beschäftigt, wie wir dazu beitragen können, Kinder über einen vernünftigen Umgang mit dem Corona-Virus aufzuklären.

Mit unserem [Erklärvideo](#) für Kinder, Eltern, Lehrer*innen sowie Erzieher*innen, das wir allen Schulen und Kindertagesstätten kostenlos zur Verfügung stellen, wollen wir Ängste nehmen und mit der Kompetenz eines großen Kinderkrankenhauses praktische Techniken zur Reduktion der Ansteckungsgefahr erläutern. Wir möchten damit einen Beitrag für einen respektvollen und vernünftigen Umgang mit der Pandemie leisten.



In leichter und kindgerechter Sprache erklären unsere kleinen Hauptdarsteller Wilhelm und Wilma in dem kurzen Erklärfilm

- was Kinder über das neue Corona-Virus wissen sollten
- was Kinder, Eltern und Erzieher*innen und Lehrer*innen tun können, damit sich das Corona-Virus nicht weiter ausbreitet und
- warum es gerade für Kinder so wichtig ist, die Hygieneregeln einzuhalten.

Die zentrale Botschaft lautet: Jede*r kann selbst dazu beitragen, die Pandemie zu bekämpfen. Die Verbreitung des Videos erfolgt u.a. über unsere Webseiten sowie Social-Media-Kanäle und über Sie/ Euch- denn: **Teilen ausdrücklich erwünscht!**

Dazu einfach diese Mail und/ oder diesen Link <https://bit.ly/ErklaervideoCorona> weiterleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Sönke Siefert
Stiftung SeeYou

Maike Hinrichs
Referentin Kommunikation & Fundraising



**PARKRESIDENZ GREVE & CO.
PARKRESIDENZ RAHLSTEDT**

Rahlstedter Straße 29 · 22149 Hamburg

Telefon: 040/673 73-0 · Telefax: 040/673 73-500

E-Mail: info@parkresidenz-rahlstedt.de · www.parkresidenz-rahlstedt.de

Kontakte Seelsorgeteam der Pfarrei Seliger Johannes Prassek

P. Hans-Joachim Winkens SAC

Pfarrer

Dienstsitz: Pfarrhaus Mariä Himmelfahrt, Rahlstedt
Oldenfelder Str. 23, 22143 Hamburg
040 / 668 540 75
pfarrer@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Vorstand Pfarrpastoralrat, Seelsorge, Sakramente, Ökumene, Öffentlichkeitsarbeit, Begleitung der Gemeindeteams, Präses der Kolpingfamilie Rahlstedt, Gemeindereisen

P. Ivan Kuterovac SAC

Kaplan

Dienstsitz: Pfarrhaus Mariä Himmelfahrt, Rahlstedt
Oldenfelder Str. 23, 22143 Hamburg
0151 / 26 96 59 59
p.ivan@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Seelsorge, Feier der Sakramente, Mitglied des Pfarrpastoralrates

P. Zephyrin Kirubagar Devasagayam SAC

Kaplan

Dienstsitz: Pfarrhaus Mariä Himmelfahrt, Rahlstedt
Oldenfelder Str. 23, 22143 Hamburg
0151 / 226 039 67
p.zephyrin@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Seelsorge, Feier der Sakramente, Begleitung der Beerdigungen, Seelsorgliche Begleitung der katholischen Kitas der Pfarrei, Mitglied im Kirchenvorstand

P. Matthias Kristopeit SAC

Pastor

Dienstsitz: Malteserstift St. Elisabeth
Rahlstedter Weg 17, 22159 Hamburg
040 / 645 373 22
kristopeit@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Alten- und Krankenseelsorge, Sakramente, Einzelseelsorge

Karoline Wilkens

Pastoralreferentin

Dienstsitz: St. Wilhelm, Bramfeld
Hohnerkamp 22, 22175 Hamburg
0151 / 617 190 38
k.wilkens@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Firmpastoral (v.a. Begleitung der Katecheten), Koordination der Prävention von sexualisierter Gewalt, Mitglied des Pfarrpastoralrates

Katja Laber

Gemeindereferentin

Dienstsitz: St. Bernard, Poppenbüttel
Langenstücken 40, 22393 Hamburg
0151 / 424 267 25
k.laber@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Sakramentenpastoral, vor allem Erstkommunionvorbereitung, Vorstandsmitglied in der Familienbildungsstätte, Begleitung der Gottesdienstbeauftragten

Julia Weldemann

Gemeindereferentin

Dienstsitz: Hl. Kreuz, Volksdorf
Farmseiner Landstr. 181, 22359 Hamburg
0151 / 461 962 41
j.weldemann@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Religionspädagogische Begleitung der katholischen Kindertageseinrichtungen der Pfarrei

Claudia Wagner

Gemeindereferentin

Dienstsitz: Hl. Kreuz, Volksdorf
Farmseiner Landstr. 181, 22359 Hamburg
0151 / 448 270 76
c.wagner@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Religionspädagogische Begleitung der katholischen Kindertageseinrichtungen der Pfarrei, Mitglied des Pfarrpastoralrates

Bernadette Kuckhoff***Pastoralreferentin***

Dienstsitz: Hl. Geist, Farmsen
Rahlstedter Weg 13, 22159 Hamburg
0151 / 15237578

b.kuckhoff@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Diakonale Seelsorge, Begleitung und Unterstützung der Ehrenamtlichen, die sich caritativ um Andere kümmern

N.N.***Krankenhausseelsorge***

Dienstsitz: Katholisches Kinderkrankenhaus
WILHELMSTIFT gGmbH
Liliencronstraße 130, 22149 Hamburg
Tel. 040 67377-XX

N.N.@kkh-wilhelmstift.de

Schwerpunkt:

Krankenhausseelsorge

P. Benno Schator SAC***Pastor im Ruhestand***

040 / 669 311 52
p.schator@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Gottesdienste, Seelsorge nach Absprache

Anton Jansen***Pastor im Ruhestand***

040 / 848 948 40
antonjansen@kabelmail.de

Peter Rawalski***Diakon im Ruhestand***

040 / 642 72 06
p.rawalski@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Seelsorge, Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Beerdigungen, Bibelkreise, Glaubenskurse, Erwachsenenpastoral

Stephan Klinkhamels***Diakon mit Zivilberuf (Leiter Trauerzentrum und Kolobarium St. Thomas Morus)***

040 / 303 986 58
st.klinkhamels@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Trauerpastoral, Hospizarbeit im Hospiz-Zentrum Bruder Gerhard, Seelsorge, Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Beerdigungen

Werner Heitmann***Diakon mit Zivilberuf***

0160 / 994 270 28
w.heitmann@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Alten- und Krankenseelsorge, Männerseelsorge, Projekte im Freundeskreis Zuhause im Eli e.V. (Malteserstift St. Elisabeth), Krankenkommunion, Taufen, Trauungen und Beerdigungen, Gemeindegeseelsorge, Gottesdienste, Mitglied im Liturgieausschuss in St. Bernard, Mitglied im Notseelsorgeteam der Drägerwerk AG in Lübeck

Impressum:**Pfarrei Seliger Johannes Prassek - Pfarrei-INFO**

Konto: Pfarrei Sel. Johannes Prassek, IBAN DE35 4006 0265 0023 0164 00, BIC GENODEM1DKM
Redaktionsleitung: P. Winkens SAC (ViSdP)

Redaktion: ZuarbeiterInnen der Gemeindebüros, Irene Ittekkot, Klaus Lutterbüse, Klaus Marheineke, Michael Slabon (Layout und div. Fotos)

Auflage und Druck: 1850 Stück / Gemeindebriefdruckerei in Gr. Oesingen

Redaktionsschluss ist immer der **1. des Vor-Monates**

E-Mails an: pfarrbuero@johannes-prassek.de,
oder redaktion@johannes-prassek.de

Kontakte Büros und Gemeindeteams der Pfarrei Seliger Johannes Prassek

Pfarrbüro und

Gemeindebüro Mariä Himmelfahrt, Rahlstedt

Sekretärinnen: Birgit Döring und Claudia Meinz
Oldenfelder Straße 23
22143 Hamburg
040 / 677 23 37

pfarrbuero@johannes-prassek.de
mariaehimmelfahrt@johannes-prassek.de

NEU: Mo. - Fr. 9:00 - 11:00 Uhr

NEU: und Do. 16:00-17:30 Uhr

Öffnungszeiten in den Schulferien:

Mo.-Fr. 9 -11 Uhr

Gemeindeteam:

Sprecher: Dr. Klaus J. Picolin
gemeindeteam@mahira.de

Gemeindebüro Sankt Bernard, Poppenbüttel

Sekretärin: Birgit Döring
Langenstücken 40
22393 Hamburg
040 / 601 92 94

St. Bernard@johannes-prassek.de

Di. 9-12 Uhr

Mo. & Do. 10-12 Uhr "offenes Fenster"
offenes-fenster.stb@johannes-prassek.de

Gemeindeteam:

Sprecherin: Stefanie Blume
gemeindeteam.sanktbernard@gmail.com

Gemeindebüro Heilig Geist, Farmsten

Sekretärin: Beate Steinmetz

Rahlstedter Weg 13

22159 Hamburg

040 / 643 77 00

hl.geist@johannes-prassek.de

Do. 9-12 Uhr

Gemeindeteam:

Sprecherin: Gabriele Pietruska

gemeindeteam@heilig-geist-farmsten.de

Gemeindebüro St. Wilhelm, Bramfeld

Sekretärin: Maria-Gabriele Gerschke

Hohnerkamp 22

22175 Hamburg

040 / 641 70 25

st.wilhelm@johannes-prassek.de

Do. 10-13 Uhr

Gemeindeteam:

Sprecher: Thomas Büschleb

gemeindeteam@st-wilhelm.de

Gemeindebüro Heilig Kreuz, Volksdorf

Sekretärin: Claudia Meinz

Farmsener Landstr. 181

22359 Hamburg

040 / 603 47 87

hl.kreuz@johannes-prassek.de

Mi. 9-12 Uhr

Gemeindeteam:

Sprecher: Jens Kowalinski

gemeindeteam@heilig-kreuz-volksdorf.de

Aktuelle Informationen unter:

www.johannes-prassek.de